



© Brunhilde Raiser



**Evangelisches
Bildungswerk
Oberschwaben**

Bildung die Sinn macht

Lebensthemen
Theologische Bildung
Erziehungsthemen
Studienreisen
Gesellschaftsthemen

Februar bis Mai 2019

Teil 1



Evangelische Bildung ist Bildung, die Sinn macht.

Bildung ist nach evangelischem Verständnis immer Bildung des ganzen Menschen. Die Evangelische Bildungsarbeit bietet ein breites Spektrum an Themen im pädagogischen, psychologischen und theologischen Bereich an. Sie ist gekennzeichnet durch ihre lebensweltorientierten Ansätze, die an Fragestellungen und Interessen anknüpfen, die im Lebenswelt-Zusammenhang von Teilnehmenden entstehen. Die Veranstaltungen im Leporello stellen einen Auszug der Angebote der Kirchengemeinden und weiterer Anbieter dar. Das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben ist eine Einrichtung der Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg.
Geschäftsführerin Brunhilde Raiser

Februar

„Nacht der Lichter 2019“ in der evangelischen Schlosskirche Tettngang

Diese tief berührende Lichterfeier wird nach der Liturgie aus Taizé gestaltet und ist geprägt von Texten der Bibel, einer Zeit der Stille und wunderschönen Taizégesängen. Thema der diesjährigen Nacht der Lichter ist die Jahreslosung 2019 „Suche den Frieden und jage ihm nach“. Eingeladen sind alle, Jugendliche und Erwachsene, die sich nach Gemeinschaft, Stille und der Begegnung mit Gott sehen und dies in dem ansprechend gestalteten Raum der Tettnganger Schlosskirche erleben möchten.

Leitung: Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner.

Freitag, 1. Februar 2019, 19 Uhr.

Ort: Schlosskirche Tettngang im Neuen Schloss Tettngang, Montfortplatz 1, 88069 Tettngang.
Veranstalter: Evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Tettngang.
Kontakt: Pfarrbuero.Tettngang@elkw.de, Tel. 07542/7455.
Eintritt: frei.



Ausstellung des Anne-Frank-Zentrums Berlin: „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“

Das Tagebuch des jüdischen Mädchens Anne Frank ist Symbol für den Völkermord an den Juden durch die Nationalsozialisten und zugleich intimes Dokument der Lebens- und Gedankenwelt einer jungen Schriftstellerin. In der Ausstellung erzählen große Bildwände von ihrem Leben und ihrer Zeit. Ihre persönliche Geschichte wird mit der Geschichte der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus, des Holocaust und des II. Weltkriegs verbunden. Neben der Perspektive der Verfolgten und ihrer Helfer wird auch die der Mitläufer und Täter dargestellt. Im Vorfeld der Ausstellung werden Jugendliche als „Peer Guides“ geschult, die die Besucher durch die Ausstellung führen und Gespräche darüber anregen werden. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet. Einzelheiten im Programmheft.

Mittwoch, 6. Februar, bis Donnerstag, 28. Februar 2019.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 18 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 17 Uhr.
Ort: Foyer des Medienhauses Ravensburg, Karlstraße 16, 88212 Ravensburg.
Veranstalter: Die Städte Ravensburg und Weingarten, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben (CJB), TAVIR, das Demokratie-Zentrum Oberschwaben, das Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation Oberschwaben u.a.
Kontakt: ursula.wolf@cjb-rv.de, www.cjb-rv.de.
Eintritt und Führungen: frei.



Auftakt Jubiläumsjahr „100 Jahre Evangelische Frauen in Württemberg“

Ablauf:
15.30 Uhr Liturgischer Beginn mit Einsetzung von Janina Mangelsdorf als Landesreferentin bei den Evangelischen Frauen in Württemberg.
16.15 Uhr Wir stoßen an.
16.45 Uhr Grußwort der Vorsitzenden EFW.
Module für das Jubiläumsjahr im Überblick.
17.15 Uhr Premiere: Führung durch die Jubiläumsausstellung.
17.45 Uhr Vertiefungsangebote: Ausstellung – Blog – Jubiläumskanons - Weben.
19.00 Uhr Wir lassen den Nachmittag ausklingen bei Suppe und Brot.

Freitag, 8. Februar 2019, 15.30 Uhr.

Ort: EFW, Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart, Kleiner CVJM-Saal (1. Stock).
Veranstalter: Evangelische Frauen Württemberg, Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart.
Anmeldung: efw@elk-wue.de oder Tel. 0711/229363-220.
Kontakt: www.frauen-efw.de.
Pfarramt.Ravensburg-Suedstadt@elkw.de.
Kosten: frei.



Wer bin ich? Von Not und Gier – Grimms Märchen tiefenpsychologisch gedeutet
Eugen Drewermann liest aus seinem Buch „Wer bin ich? Not und Gier“ die Geschichte „Die Geschenke des kleinen Volkes“. In diesem Buch stellt er insgesamt vier Märchen vor, in denen Menschen und Wesen im Mittelpunkt stehen, die eigentlich mit sich und ihren Lebensverhältnissen recht zufrieden sein könnten, doch sie sind es nicht. Eugen Drewermann geht den Ursachen auf den Grund.

Dienstag, 12. Februar 2019, 19.30 Uhr.

Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Str. 18, 88400 Biberach.
Veranstalter: EBO (siehe unten).
Leitung: Brunhilde Raiser, EBO-Geschäftsführerin.
Eintritt: 5 Euro.



KirchentagsSonntag: „Was für ein Vertrauen“

Die Predigt hält Constantin Knall, Zieglersche und ehemaliger Kirchentagsmitarbeiter. Nach dem Gottesdienst findet ein Treffen statt, bei dem es weitere Informationen rund um die Fahrt zum Kirchentag gibt.

Sonntag, 17. Februar 2019, 10 Uhr.

Ort: Ev. Johanneskirche, Hochgerichtstr. 1, 88213 Ravensburg.
Veranstalter: Johannes-Kirchengemeinde und EBO.



Der gewalttätige e i n e Gott. Der Monotheismus in der Kritik Jan Assmanns
Lange Zeit galt die Entwicklung vom Polytheismus hin zum Monotheismus als Gipfelpunkt der religiösen Menschheitsgeschichte. In seinem 2003 erschienenen Buch „Die Mosaische Unterscheidung“ hat der Ägyptologe und Friedenspreisträger Jan Assmann die Frage nach den Kosten dieser Entwicklung gestellt: Seine Antwort: Der Preis ist religiös motivierte Gewalt! Wir folgen dem Denkweg Assmanns und stellen uns seiner Kritik.

Dienstag, 19. Februar 2019, 19.30 Uhr.

Ort: Ev. Gemeindefaal, 88085 Langenargen, Kirchstr. 11.
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch.
Leitung: Pfarrer Matthias Eidt.
Kontakt: Pfarrer Matthias Eidt, Tel. 07543/2469, pfarramt.langenargen@elkw.de.
Eintritt: frei.



Konzert Gesang und Gitarre

Das Duo Benjamin Hühne (Bariton) und Jakob Haufler (Gitarre) besteht seit der gemeinsamen Studienzeit der beiden Musiker. Sie konzertieren zusammen in ganz Deutschland und begeistern ihr Publikum mit ihrem umfangreichen Repertoire von Frühbarock über Spätromantik bis zum spanischen Volkslied.

Freitag, 22. Februar 2019, 19 Uhr.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Bahnhofstr.6, 88353 Kißlegg.
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Kißlegg.
Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Kißlegg, Bahnhofstr 6, Tel. 07563/2408.
Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten.



Mensch Nachbar. Vertraut und fremd. Zu Gast: Annette Roser-Koepff

Die Pfarrerin Annette Roser-Koepff ist in der Justizvollzugsanstalt Ulm für die Männerseelsorge zuständig.
Musikalische Begleitung: Gruppe „MundArt“ mit Werner Krug (Gesang), Peter Barth (Bass) und Roland Boehm (Gitarre).

Sonntag, 24. Februar 2019, 18 Uhr.

Ort: Spitalkirche, Bachgasse 29,88400 Biberach.
Leitung: Brunhilde Raiser, EBO-Geschäftsführerin.
Veranstalter: Ev. Gesamtkirchengemeinde Biberach und EBO.
Kontakt: EBO (siehe unten).
Eintritt: frei



Im Leid an Gott glauben oder gottlos werden?

Eine kritische Auseinandersetzung mit der Frage nach Gott

Es sind vor allem existentielle Leidsituationen, in denen die Frage nach Gott aufbricht: Ist Gott gut – trotz des Leidens in der Welt?
Die einen sagen, dass es der Mensch sei, der permanent seine Freiheit missbrauche. Er selbst sei schuld am Bösen. Dieses Freiheitsargument belastet allein den Menschen und entlastet Gott. Kann man Gott so wirklich verteidigen? Die anderen sagen, dass es doch der Schöpfergott gewesen sei, der fundamentale Fehler (wie z.B. Krankheiten und Naturkatastrophen) in die Schöpfung eingebaut habe? - Wäre es für ihn möglich gewesen, eine bessere Welt als die unsere zu erschaffen?
Solche und ähnlichen Fragen drängen auch im Religionsunterricht nach plausiblen Antworten.
Die Fortbildungsveranstaltung lädt zu einem theologischen und didaktischen Nachdenken ein.

Mittwoch, 27. Februar 2019, 14.30 bis 17 Uhr.

Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseerstr. 20, Biberach.
Referent: Prof. Dr. Herbert Rommel, (Kath. Theologie, PH Weingarten).
Veranstalter: Büro des Schuldekans Biberach.
Kontakt: Büro Schuldekan in Biberach, Martin-Luther-Str. 8, 88400 Biberach.
Tel. 07351/71099.
Mail: schuldekan.biberach@elk-wue.de.
Eintritt: frei



Weitere Info's
finden Sie im Netz
unter www.ebo-rv.de

Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben
Kapuzinerstraße 18/1, 88212 Ravensburg, Fon 0751-41041, Fax 0751- 41042,
ebo@evkirche-rv.de, www.ebo-rv.de

März

In die Gelassenheit finden – ein spiritueller Übungsweg durch die Passionszeit
 Alltagsexerzitien bilden den Rahmen für diesen Weg. In Exerzitien machen sich Menschen auf den Weg, Spuren von Gottes Wirken in ihrem Leben und Alltag zu entdecken. Biblische Impulse, Körperübungen, Zeiten der Stille, Begegnung mit der Natur sind Elemente dieser Zeit. Der Weg führt uns an vier Abenden durch die Passionszeit, dazu kommt ein Informationsabend.
 Für die Abende sollten Sie jeweils 90 Minuten einplanen. Einzelgespräche sind möglich.
 Leitung: Pfarrerin Margit Bleher, Referentin beim Dekan und Geistliche Begleiterin.

Ab Donnerstag, 7. März 2019, 19.30 Uhr. Infoabend.
 Weitere Termine:
 Donnerstag, 21. und 28. März, 4. und 11. April 2019, jeweils 19.30 Uhr.
 Ort: Nonnenschopf, Stadtpfarrkirche, Kirchplatz 3, 88400 Biberach.
 Veranstalter: Ev. Gesamtkirchengemeinde Biberach.
 Kontakt: Pfarrerin Margit Bleher, Tel. 07351/4292542.
 Eintritt: frei.

Filmabend: „Hidden Figures“
 Katherine, Dorothy und Mary sind Freundinnen und Kolleginnen bei der NASA. In den 60er-Jahren ist es für Frauen, noch dazu afroamerikanische, alles andere als selbstverständlich, eine höhere Schulbildung zu haben und als Mathematikerinnen zu arbeiten. Dann wird Katherine sogar ins Team von Al Harrison aufgenommen, das den ersten US-Astronauten den Flug ins All ermöglichen soll. Denn sie ist hartnäckig und einfach besser. Auch Dorothy und Mary bekommen anspruchsvollere Posten.

Freitag, 8. März 2019, 19.30 Uhr.
 Ort: Ev. Versöhnungskirche, Gemeindesaal, Riedweg 12, 88444 Ummendorf.
 Leitung: FilmTeam.
 Veranstalter: Ev. Versöhnungskirche Ummendorf, Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf.
 Kontakt: Tel. 07351/21617.
 Eintritt: frei.

Frau. Macht. Kirche. EFW-Frauenmahl für die Prälatur Ulm anlässlich des 100-jährigen Jubiläums
 Die Evangelischen Frauen in Württemberg (EFW) laden alle interessierten Frauen zum gemeinsamen Feiern ins Kloster Blaubeuren ein. Nach Begrüßungsaperitif und Grußwort durch die Ulmer Prälatin Gabriele Wulz startet ein 4-Gänge-Menü. Zwischen den Gängen hören die Frauen inspirierende Impulsvorträge zum Thema und können sich mit anderen am Tisch darüber austauschen. Die musikalische Umrahmung übernehmen Schülerinnen des Ev.-theologischen Seminars Blaubeuren.
 Vor- und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, auch die Wanderausstellung der EFW zum 100-jährigen Jubiläum und das Kloster zu besichtigen.
 Referentinnen: Johanna Wirxel, Rebekka Herminghaus, Pfarrerin Lucie Panzer.

Samstag, 16. März 2019, 11.30 Uhr bis 15 Uhr.
 Ort: Kloster, Klosterhof 2, 89143 Blaubeuren.
 Veranstalter: Kooperation der Ev. Frauen in Württemberg (EFW) mit Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) Ulm/Blaubeuren und EBAM.
 Anmeldung: bis 2. März unter Tel. 0711/229363220, efw@elk-wue.de.
 BAF Biberach bietet Mitfahrgelegenheiten an. Bei Interesse bitte melden baf-biberach@gmx.de.
 Kontakt: www.frauen-efw.de.
 Kosten: 15 Euro (mit Mittagessen).

Inklusion leben. Miteinander Anteil nehmen, Gemeinschaft leben und erleben
 Unter diesem Leitgedanken lädt die evangelische Kirchengemeinde Menschen mit und ohne Handicap zu Begegnungs- und Bildungs-Veranstaltungen ein.
 Das Angebot umfasst folgende Themen: Frühjahr 2019: Leben mit Blindheit oder Sehbehinderung. Herbst 2019: Leben mit Lähmung und Bewegungseinschränkungen. Sommer 2020: Leben mit Gehörlosigkeit oder Hörminderung. Gestartet wird mit:
Mit den Fingern lesen lernen. Die Erfindung und Bedeutung der Blindenschrift
 Referent Dr. Eberhard Hahn ist als Kind erblindet, hat studiert und das Klavierspiel erlernt. In seinem Vortrag wird er die Erfindung der Blindenschrift durch Louis Braille darstellen, über deren Bedeutung für erblindete Menschen sprechen und Persönliches aus seinem Leben erzählen.

Samstag, 16. März 2019, 19.30 Uhr.
 Ort: Gerhard-Berner-Haus, Sportplatzweg 4, 88521 Ertingen.
 Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Riedlingen, Grabenstr. 14, 88499 Riedlingen.
 Tel. 07371/2567.
 Kontakt: Gerda Walter, Ertingen, Tel. 07371/9296895.
 Eintritt: frei.

Konzert mit der Gruppe WORTKLANG
 Lieblingsstücke aus 15 Jahren Lyrik & Lieder mit WORTKLANG.
 Veranstalter: Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Tettngang.

Sonntag, 17. März 2019, 18 Uhr.
 Ort: Martin-Luther-Gemeindezentrum, Martin-Luther-Str. 7, 88069 Tettngang.
 Kontakt: Pfarrbuero.Tettngang@elkw.de, Tel. 07542/7455.
 Eintritt: frei.

Demokratie entdecken – Fahrt in den Landtag nach Stuttgart
 Empfang durch den Besucherdienst des Landtags, Einführung, Führung durch den Landtag, Planspiel, Begegnung und Gespräch mit MdL Thomas Dörflinger (CDU). Mittagsvortrag zum Thema „Demokratie und ihre Gefährdungen“ im Hospitalhof.
 Abfahrt:
 6.40 Uhr Wain, Betriebshof Fa. Fromm, Industriestr. 16.
 7.00 Uhr Ochsenhausen, Bushaltestelle Autohaus Ströbele, Biberacher Str. 6.
 7.20 Uhr Biberach, Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Steig 15.
 7.50 Uhr Riedlingen, Bushaltestelle Stadthalle, Hindenburgstr.
 Rückfahrt: 15.30 Uhr.

Montag, 18. März 2019, ab 6.40 Uhr.
 Veranstalter: EBO, Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Katholisches Dekanat Biberach.
 Anmeldung: **bis spätestens 27. Februar** an: Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen.
 Tel. 07371/93590.
 info@keb-bc-slg.de, www.keb-bc-slg.de
 Kosten: 15 Euro.

Fundamentalismus – „Ein Gespenst geht um“
 Fundamentalistische Haltungen in der Politik wie auch in den Religionen nehmen weltweit zu. In den christlichen Kirchen sind es vor allem anti-moderne und anti-ökumenische Strömungen, die die Annäherung zwischen den verschiedenen christlichen Konfessionen in Frage stellen. Pfarrer Ulrich Heinzelmänn wird in einem Impulsreferat das Phänomen darstellen und anschließend zum Gespräch einladen.
 Referent: Pfarrer Ulrich Heinzelmänn.

Dienstag, 19. März 2019, 19.30 Uhr.
 Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus Biberach, Waldseer Str. 20.
 Kontakt und Anmeldung: Familien-Bildungsstätte Biberach, Tel. 07351/75688.
 info@fbs-biberach.de
 Eintritt: frei.

Irland und der Brexit – Konsequenzen eines britischen EU-Austritts für die „Insel hinter der Insel“
 Das Meer zwischen der britischen Hauptinsel und ihrer kleinen, irischen „Schwester“ scheint seit Sommer 2017 etwas breiter geworden zu sein. Denn mit gut 56 Prozent hat eine Mehrheit in Nordirland im Juni 2016 deutlich gegen einen EU-Austritt des Vereinten Königreiches gestimmt. Welche Folgen könnte nun ein „Brexit“ für die Ökonomien und Sozialstrukturen der Grünen Insel haben?
 Vortrag von Eckhard Ladner, Studien- und Programmleiter des Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrums Irland.

Donnerstag, 21. März 2019, 19.30 Uhr.
 Ort: Café im Heilig-Geist-Spital, Bachstr. 57, 88212 Ravensburg.
 Veranstalter und Kontakt: EBO (Siehe S. 1 unten)
 Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten.

„Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnade gelegen“
 Glauben wir das wirklich?
 Von der Radikalität des christlichen Glaubens.
 Referent: Pfarrer i.R. Hans-Martin Breuning.

Donnerstag, 21. März 2019, 19.30 Uhr.
 Ort: Ev. Gemeindehaus, Linzgastr. 51, 88048 Friedrichshafen.
 Veranstalter: Initiative Miteinander Unterwegs der Ev. Kirchengemeinde Manzell.
 Kontakt: Siegfried Mast. Tel. 07541/41296.
 Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten.

18. Tettnganger Frauenfrühstück. „Frauen – Körper – Glaube“
 Frühstück mit regionalen Produkten und fairem Kaffee und Tee.
 Frauen haben ein besonderes Verhältnis zu ihrem Körper – das zeigen uns unsere Erfahrungen und etliche Studien. Oft ist es ein äußerst ambivalentes Verhältnis. Wie nehmen wir unseren Körper wahr? Was beeinflusst den Blick auf unseren Körper? Und was hat unser Körper mit unserem Glauben zu tun? Welche Rolle spielt er in biblischen Texten? Diesen und ähnlichen Fragen soll nachgegangen werden bei Vortrag/Gespräch/Körperübungen.
 Referentin: Annette Roth. Sie war bis 2016 tätig als Referentin für gemeindebezogene Frauenarbeit bei den Evangelischen Frauen in Württemberg und ist Pfarrerin in Simmozheim, Dipl.-Religionspädagogin und Sozialarbeiterin (BA).
 Musikalische Gestaltung: Ingrid Trost/Klavier.

Samstag, 23. März 2019, 9 bis 11.30 Uhr.
 Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 7, 88069 Tettngang.
 Anmeldung: ab 6. März 2019 unter Tel. 07542/912782 und 07542/989895
 ploner@tdmail.de
 Veranstalter: Martin-Luther-Kirchengemeinde Tettngang.
 Kontakt: Ev. Pfarramt, Tel. 0754/74 55.
 Pfarrbuero.Tettngang@elkw.de
 Kosten: 10 Euro.

Chanson-Abend: How to be a Woman – Wann ist ‘ne Frau ‘ne Frau?
 Diese Frage stellt frau sich nicht nur, wenn sie vor dem Spiegel steht. Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, drängen sich weitere Fragen auf: Was wird von Frauen heute erwartet? Welche Erwartungen stellt frau an sich selbst? Wie weit sind wir in 100 Jahren Frauenwahlrecht mit der Gleichberechtigung gekommen? Was ist Klischee und was Realität – zwischen Abschminken und Zwetschkuchen?
 Die Sängerin Regina Greis stellt sich diesen Fragen mit der Unterstützung von Ayten Sabety am Klavier. Mit verschiedenen Chansons werden unterschiedliche Frauentypen beleuchtet – mal witzig, mal frivol, mal frech, mal sentimental...

Sonntag, 24. März 2019, 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr.
 Ort: Graf-Zeppelin-Haus, Ludwig-Dürr-Saal, Olgastr. 20, 88045 Friedrichshafen.
 Veranstalter: keb Friedrichshafen.
 Kooperationspartner: EBO, KDFB im Dekanat Friedrichshafen u.a.
 Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten.

Stille Helden
 Im März 2018 ehrte die israelische Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem das deutsche Ehepaar Arthur und Paula Schmidt als „Gerechte unter den Völkern“. Sie hatten im Sommer 1943 sieben Kinder einer jüdischen Familie aus Berlin bei sich aufgenommen und so vor der Verschleppung in die deutschen Vernichtungslager gerettet. Die Mutter der Kinder starb in Auschwitz. Nach Kriegsende kamen die sieben Kinder durch Vermittlung einer jüdischen Hilfsorganisation in die USA. Der Autor nimmt nicht nur die damaligen Vorgänge in den Blick, sondern berichtet auch über seine Recherchen.
 Referent: Dr. Hans Holzhaider, München.

Montag, 25. März 2019, 19 Uhr.
 Ort: Evangelisches Matthäus-Gemeindehaus, Weinbergstraße 12, 88214 Ravensburg.
 Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben e.V. (CJB).
 Kontakt: ursula.wolf@cjb-rv.de.
 www.cjb-rv.de
 Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten.